



Wissenschaftsforum findet interessiertes Publikum

Erste Vortragsreihe unter dem Titel „Forschung aktuell“ gut angenommen

Vor einem durchweg interessierten Publikum fand am vergangenen Dienstag das erste Wissenschaftsforum „Forschung aktuell“ in der Aula der Westsächsischen Hochschule statt. Mehr als 60 Zuhörer ließen sich über laufende Forschungsprojekte an der Hochschule informieren. Präsentiert wurde auch der Rennwagen „FP 309“ des WHZ Racing Teams. In der neuen Saison werden die Studenten neben einem neuen Boliden mit Verbrennungsmotor auch erstmals ein Elektrofahrzeug konstruieren.

In den letzten Jahren haben die vielfältigen Bemühungen um eine Stärkung der angewandten Forschung an der Westsächsischen Hochschule Früchte getragen. Sowohl im Rahmen von Drittmittelprojekten an der Hochschule als auch bei der Bearbeitung von Forschungsprojekten über das Forschungs- und Transferzentrum e. V. vollzog sich ein spürbarer Aufschwung, der unter anderem die Beschäftigung von fast 80 zusätzlichen Mitarbeitern und die Steigerung der Drittmittelleinnahmen auf über fünf Millionen Euro zur Folge hatte.

Mit dem Wissenschaftsforum „Forschung aktuell“ sollen neue Forschungs- und Entwicklungsvorhaben einer breiten Öffentlichkeit, aber auch Partnern der Hochschule in der Region vorgestellt werden sollen. Nicht zuletzt soll dieses Forum neben dem Informationsaustausch auch zum wissenschaftlichen Meinungsstreit und zur Eigeninitiative in der Forschung anregen.

gez. Volker Kurz



Das erste Wissenschaftsforum fand viele interessierte Zuhörer.



Wurde ausgiebig bestaunt: Der von Studenten der Hochschule selbst konstruierte Rennwagen „FP 309“.

Bilder: WHZ